

02/2000

## Vorstellung

### Der neue Kantor stellt sich vor

Hallo liebe Antonius-Gemeinde!

Der neue Kantor möchte sich kurz vorstellen.

Ich heiße Frank Hönngen, bin vor fast 33 Jahren in Bonn am Rhein geboren und an der Peripherie der ehemaligen Bundeshauptstadt aufgewachsen. Nach dem Besuch der Grundschule in meinem Heimatort Witterschlick folgte Gymnasialzeit in Rheinbach bei den Pallottinern und

die erste Studienzeit in Bonn und Jülich. Der Wechsel zur Musik und genauer zur Kirchenmusik kam dann 1996. das Studium der katholischen Kirchenmusik an der Staatlichen Musikhochschule in Köln schloss ich letztes Jahr mit dem A-Examen ab.

Während meiner Studienzeiten war neben dem Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr meiner Heimat die Arbeit im Kölner Kammerchor unter Peter Neumann prägend, vor allem im Hinblick auf meine chorische

Arbeit. Nun bin ich seit Jahresbeginn der neue Kantor an Ihrer Gemeinde. Die ersten 100 Tage und das erste Osterfest sind vorbei, und ich kann von ganzem Herzen sagen, dass ich mich hier gut eingelebt habe und mich sehr wohl fühle.

Was dem „Neuen“ wichtig ist:

Ich habe Kirchenmusik erfahren als festen und unab-

dingbaren Bestandteil unserer Liturgie. Gottesdienst ohne Musik ist für mich unvorstellbar. Und das bedeutet nicht zuletzt im Hinblick auf das sehr verdienstvolle Wirken meines Vorgängers eine intensive Fortführung bzw. den Ausbau der Chor- und Gruppenarbeit. So startete ab Mai 2000 die Arbeit der Kinder- und Jugendgruppen mit leicht veränderter Struktur.

Die vielen Gruppen unserer Pfarrei, die sich der Kirchenmusik verschrieben haben,



# Termine / Erstkommunion 2001

müssen und sollen zum absolut selbstverständlichen Bestandteil unserer Gottesdienste werden.

Dabei darf die Musik ihre Dienstfunktion in der Liturgie nicht aus dem Blick verlieren. Musik nur um der Musik willen hat in unserern Gottesdiensten keinen sinnvollen Platz. Musik muss sich den Gesetzmäßigkeiten der Liturgie unterordnen. Wenn sie aber genau das tut, so kann sie für die Menschen, die in unserer Kirche Gottesdienst feiern zu einer tiefen geistlichen Erfahrung verhelfen.

Dieses Dienen hat aber keinen Verlust an Qualität zur Folge, ganz im Gegenteil. Nur die Arbeit auf dem mit unseren Möglichkeiten höchsten erreichbaren Niveau wird den Fortbestand der Kirchenmusik garantieren können.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit in der Gemeinde und darf Sie alle ermuntern und herzlich einladen, dieses wichtige Feld mit zu bestellen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Frank Höndgen

+ Termine + Termine + Termine + Termine + Termine +

24.06.2000 **Gemeindefest** und Feier des **25jährigen Ortsjubiläums** von **Pfarrer Löckenhoff**

25.06.2000 Große **KAB-Aktion** „Sonntag feiern“

04.09.2000 **Informations-Elternabend zur Erstkommunion 2001**  
20 Uhr im **Pfarrzentrum**

05.-07.09.2000 **Anmeldung zur Erstkommunion 2001**  
im **Pfarrbüro**

05.09., Dienstag 15-18 Uhr und 19-20 Uhr

06.09., Mittwoch 15-18 Uhr

07.09., Donnerstag 9-12 Uhr und 15-18 Uhr

Näheres von Pastoralassistent Stefan Bey,  
Tel.: 2544044 oder im Pfarrbüro, Tel.: 555044.

+ Termine + Termine + Termine + Termine + Termine +